

Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Riedelbach am 19.03.2014 im DGH Riedelbach

Anwesend:

Ortsbeirat: A. Hahn, K. Mäurer, C. Mohr-Messinger, G. Rüb,
Entschuldigt: A. Hagen, H. Hoffmann, P. Schafferhans

Gemeindevorstand: S. Meinke

Gemeindevertretung: R. Gräfe, O. Mohr

Presse: Usinger Anzeiger

Schriftführerin: G. Eucker

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr **Sitzungsende:** 21:40 Uhr

TOP 1: Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Abstimmung: Die letzte Sitzungsniederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Mitteilungen

- Die **Schwellen in der Bachstraße** sollen durch einen verlängerten Übergang in der Höhe 'entschärft' werden.
- **Aufblühendes Weilrod:** Entlang der Weilstraße L 3025 (Altweilnau – Winden) und an ausgewählten Plätzen werden Blumen gesät. Bei Erfolg und Akzeptanz sollen weitere Bereiche – eventuell auch in Riedelbach – folgen.
- **Dorfentwicklung Weilrod:**

Die **Steuerungsgruppe** mit Vertretern aus allen Ortsteilen wurde gegründet. Der Sprecher der Gruppe ist A. Hahn, sein Vertreter B. Müller.

Es sind bereits **Ausschreibungen** über eine Interessensbekundung des IKEKs (Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept) und des städtebaulichen Fachbeitrags erfolgt. Eine Vorauswahl von drei Firmen wurde getroffen. Diese geben Angebote ab und eines davon wird im Mai 2014 ausgewählt.

Die **Beauftragung** erfolgt dann nach Klärung eventueller neuer Richtlinien durch die EU Mitte 2014.

Anfang 2015 ist **Baubeginn** zunächst an gemeindlichen Gebäuden und Plätzen und danach an privaten Objekten im Planungsbereich (Ortskern).

- Im Baubereich des **Regenrückhaltebeckens** wurden Bäume gefällt und Sträucher entfernt. Eine Baugenehmigung ist noch nicht erteilt.
- Die **Ölflecken** im Kreuzungsbereich Langstraße/Bachstraße wurden durch die Gemeinde gesichtet und Maßnahmen und Konsequenzen mit den Betroffenen besprochen. Die Auflagen wurden von den Anliegern nur teilweise beachtet (Behälter unter dem Fahrzeug). Unter einem weiteren Fahrzeug sind auch weiterhin Ölflecken zu sehen.
- In den **Ensterwiesen** wurde ein Bauplatz verkauft. Die Parzellierung soll nach Bedarf erfolgen.
- Für den **Haushalt 2015** sollen geplante Maßnahmen unter möglichst genauer Angabe der geschätzten Kosten bis zum 30.05.2014 eingereicht werden. (Beratung in der nächsten Sitzung)

Folgende Vorhaben wurden erledigt:

- Der Pflegeschnitt an den Bäumen Weiherstraße, Langstraße (Kirche) und auf dem Friedhof wurde ausgeführt.
- Der erste Teil der Materialien zur Vorplatzerneuerung der Trauerhalle steht bereit. Die noch benötigten 1.500 € sollen nach Vorlage der Angebote vom OB schriftlich genehmigt werden.
- Der Zebrastreifen und der Parkverbotsbereich (Langstr./Talaue) wurden gekennzeichnet.

TOP 3: Fragen und Anregungen der Bürger

- Es soll geprüft werden, ob der Kreis für die Instandsetzung der beschädigten Talaue sorgen kann.
- Ebenso soll festgestellt werden, ob es möglich ist die neu verlegten Stromleitungen für die Windräder für eine Stromversorgung des Sportplatzes auf der Heide anzuzapfen.
- In der Langstr. sind die Übergänge zu den Schwellen beschädigt. Das sollte zusammen mit der Korrektur der Höhe behoben werden.
- Es wird vorgeschlagen die Birken und die Weide am Friedhof zu fällen.

TOP 4: Vorhaben 2014: Fertigstellung der Trauerhalle, Vorplatz und rollstuhlgeeigneter Weg

Für das Verputzen und den Außenanstrich muss ein Termin gefunden werden.

Die Fertigstellung des rollstuhlgerechten Wegs soll auf 2015 verschoben werden.

Die Erneuerung des Maschendrahtzauns am Friedhof ist noch 2014 vorgesehen.

TOP 5: Anlegen eines anonymen Gräberfeldes auf dem Friedhof, Beratung, Ort, Gestaltung

Der Ortsvorsteher erläutert die verschiedenen Möglichkeiten der Urnengrabgestaltung. (siehe Anlage)

Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, pflegeleichte halbanonyme Urnengräber mit in eine Wiese eingelassenen Grabplatten rechts im Eingangsbereich vorzusehen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6: Mangelhafte Pflege unbebauter Grundstücke im Dorfbereich (Baumbestand, Grünabfall, Müll)

Der Ortsvorsteher schreibt die betroffenen Anlieger an und bittet sie ihre Grundstücke zu pflegen.

TOP 7: Anfragen

- Zum wiederholten Male wird das Problem Hundekot thematisiert und festgestellt, dass man auf die Einsicht und Initiative der Hundebesitzer angewiesen ist.
- Im DGH fehlt eine Leiter z. B. für den Glühbirnenwechsel. Der Ortsvorsteher informiert sich über Modelle und Preise und der Ortsbeirat entscheidet, nach Vorlage der Angebote durch Rundschreiben des Ortsvorstehers, schriftlich über die Anschaffung.
- Der Ortsvorsteher wird sich dafür einsetzen, dass das Dorferneuerungsprogramm auch für Renovierungsarbeiten am DGH genutzt werden kann.
- Für die Vorbereitung eines Fests zum 700jährigen Dorfjubiläum wird der Vereinsring einen Festausschuss bilden. Ortsbeiratsmitglieder sollten dort mitarbeiten.

Weilrod, den 19.03.2014



Arno Hahn
(Ortsvorsteher)



Gerlinde Eucker
(Schriftführerin)